

Rotenburg
Ausgabe 182
06.08.2011
Seite 19
© 2011 Kreiszeitung Verlagsgesellschaft

Europäische Einheit genießen

CDU-Gemeindeverband besucht mit 49 Teilnehmern die Partnerstadt Rothenburg in der Oberlausitz

ROTHENBURG • Nicht nur touristisch und kulturell war die viertägigen Erlebnisreise des CDU-Gemeindeverbandes in die Partnerstadt Rothenburg in der Oberlausitz ein Erfolg. Die Teilnehmer konnten auch ganz praktisch die Früchte der deutschen und europäischen Einheit genießen. Denn erstmals übernachteten alle 49 Wümmestädter dort in modernen Unterkünften, und erstmals gab es beim Ausflug nach Breslau keine Kontrollen an der polnischen Grenze.

Reiseleiter Heinz-Günter Bargfrede erinnerte auf der Hinfahrt daran, dass die Unterbringung bei der vorherigen großen CDU-Reise in die Partnerstadt im Jahr 2000 aus Anlass des zehnten Jahrestages der deutschen Einheit und der Partnerschaft mit den CDU-Freunden in der Oberlausitz noch in der damaligen Kreisstadt Nisky erfolgten. Ebenso habe es bei der Fahrt nach Breslau an der damaligen Schengen-Grenze jeweils mehrstündige Wartezeiten gegeben.

Der damalige Bürgermeister und heutige Landrat des Kreises Görlitz, Bernd Lange, begrüßte die Gäste am ersten Abend in der diakonischen Einrichtung Martinshof. Er berichtete von



Die Teilnehmer der CDU-Erlebnisreise mit Reiseleiter Heinz-Günter Bargfrede (r.) in der Altstadt von Görlitz.

der insgesamt sehr positiven Entwicklung in dem 280000 Einwohner zählenden Landkreis und den freundschaftlichen Beziehungen mit dem polnischen Teil der Stadt Görlitz.

Bewegende Einträge aus dem Gästebuch

Heinrich-Wilhelm Rinck, der schon ab Ende 1989 Lange und weitere Gäste aus der Oberlausitz immer wieder bei sich zu Hause aufnahm und den heutigen

Landrat nach dessen Wahl zum Bürgermeister juristisch beriet, verlas bewegende Einträge aus dem Gästebuch seines Hauses. Rinck: „Der Wiederaufbau ist Männern und Frauen wie Bernd Lange zu verdanken, die 1990 nicht gejamert, sondern angepackt haben!“

Beim Grillabend im Airport-Restaurant, zu dem der CDU-Ortsverband Rothenburg/Oberlausitz eingeladen hatte, wurden Erinnerungen an die ersten freien Wahlkämpfe 1990 wach.

„Aufbauhelfer“ wie der frühere Baudirektor Heinz Bensch und der frühere Leiter des Hauptamtes, Werner Klee, führten Gespräche mit damaligen Mitarbeitern der Stadtverwaltung.

Einladung zum Gegenbesuch

Einigkeit bestand darin, dass die Partnerschaft auch weiter mit Leben erfüllt werden muss. Bargfrede und der Vize-Vorsitzende des CDU-Gemeindeverbandes,

Bernhard Wagner, luden die Freunde aus der Oberlausitz deshalb gleich zu einem Gegenbesuch ein.

Die mit Stadtrundfahrten und -führungen verbundenen Ausflüge in die schlesische Metropole Breslau und die Kreisstadt Görlitz beeindruckten alle Teilnehmer. Immerhin läuft in Görlitz zurzeit die dritte Sächsische Landesausstellung – verbunden mit der „Via regia“, die an die ehemals bedeutendste Ost-West-Verbindung Europas erinnert.